

Julius Wilhelm Planck an Karl Hegel, Kiel, 5. März 1853

SHLB Kiel, Ca. Planck, Julius W. Sg. Nr. 32/98

Kiel den 5. März 1853.

Ich muß zunächst um Entschuldigung bitten, lieber Hegel, wenn ich erst heute Ihren Brief¹ beantworte. Was ich über die fragliche Angelegenheit in Erfahrung bringen konnte, ist aber leider nur wenig. Daß wir hier bis in die letzte Zeit hinein hofften, Ihre Berufung werde noch Statt finden, ist richtig, u[nd] hatte seinen Grund darin, daß die von der Facultät erforderlichen Besetzungsvorschlägen² bis dahin weder abgelehnt, wie in einem andern Fall geschehen, noch angenom[m]en waren, überhaupt aber bestimmt war, daß über die Wiederausfüllung der Lücken in Kopenhagen noch gar nichts definitives beschlossen sei.

Das ist nun seit Kurzem anders geworden, indem nicht nur unsere Berufungen wirklich vom Stapel gelaßen, sondern auch für die Besetzung der historischen Profeßur neue Vorschläge der Facultät verlangt worden sind. Diese stillschweigende Ablösung der früheren ist das einzige positive Factum, aus welchem hier geschlossen ist, daß man in Kop[enhagen] Ihre Berufung nicht wolle. Ueber die Gründe hat hierher nichts verlautet; ich fürchte aber, daß die von Ihnen selbst angegebenen die wahren sind. Ich brauche nicht erst hinzuzufügen, daß dieser Ausgang sowohl mir als uns Allen sehr schmerzlich gewesen ist. Wenn die Facultät unverdings, u[nd] ct³ | für überhaupt bereits Jemand vorgeschlagen, weiß ich nicht, ich glaube auch, sie weiß es selbst noch nicht.

Im Uebrigen aber scheint sich doch für unsere Universität ein neuer Hoffnungsschimmer aufzuthun, indem einige u[nd] zwar lobenswerthe Berufungen ausgegangen sind, ein Girtanner aus Jena (Pandektist), Götz aus Danzig (Kliniker), beide auf dem Vorschlag der betr. Facultäten, andere noch im Werke sind, denen ich von Herzen guten Fortgang wünsche. Die medizinische Facultät hat außerdem einen Dr. Paenen⁴, einen dänisch gesinnten Schleswiger subrogiert erhalten; den indeß seine künftigen Kollegen von der mißverständlichen Seite her loben. Ich denke, mit der andern wird er recht an sich halten müssen, wenn er überhaupt hier Professor sein will.

Was eben⁵ das Land betrifft, so sind ja allerdings viele neue Unbilden zu ertragen, von denen man gern den Blick abwendet. Aber die zerbrochenen Köpfe giebt es doch auch anderwärts, auch in Preußen u[nd] bei Ihnen. Dagegen ist hier immer auch das Gute, daß in allen Dingen, die nicht unmittelbar die politische Nachfrage berühren, die größte Freiheit gelaßen wird, u[nd] daß bei jener die größte Einigkeit der Meinung u[nd] des Willens u[nd] Empfindens hervorsteht. Und so ist dem augenblicklich hervorstehenden System in der That meine Hoffnung gegeben, auf die Länge für das deutsche Werke zu unterdrücken. Darum halten wir so gut es geht den Kopf oben u[nd] trösten uns mit jenen preußischen Landreformen⁶ bei Biegenz⁷: Dat is noch nich unte!⁸

Schade, schade, daß Sie nicht bei uns sind!

Mit schönstem Gruß

1 Brief konnte nicht gefunden werden.

2 Berufungsvorschläge.

3 Unsichere Lesart; eventuell Abkürzung für „cetera“.

4 Unsichere Lesart.

5 Unsichere Lesart.

6 Unsichere Lesart.

7 Unsichere Lesart.

8 Teilweise unsichere Lesart; plattdeutsche Wendung wohl im Sinne von: Das ist noch nicht richtig durch, unten oder verdaut.

Ihr
JWPlanck.

[P. S.] Götz's Berufung bitte ich noch geheim zu halten.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Planck, Julius Wilhelm [= Planck, Julius Wilhelm] [pers_0237](#)
Girtanner [= Girtanner, Wilhelm] [girtannerwilhelm_90540](#)
Götz [= Götz, Emil Friedrich] [goetzemil_1633](#)

Orte

Kiel [= Kiel] [kiel_1729](#)
Danzig [= Danzig] [danzig_6243](#)
Jena [= Jena] [jena_2353](#)
Kopenhagen [= Kopenhagen] [kopenhagen_2636](#)
Preußen [= Preußen, Prusse] [preussen_5494](#)

Sachen

Berufung [= Berufung] [berufung_42419](#)
Facultät [= Philosophische Facultät (Fakultät) der Universität Kiel] [philosophischefacu_55776](#)
Kliniker [= Kliniker] [kliniker_13003](#)
Pandektist [= Pandektist] [pandektist_58058](#)
Profeßor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Profeßur [= Professur, Profeßur] [professur_23385](#)
Schleswiger [= Schleswiger] [schleswiger_49181](#)
Universität [= Universität Kiel] [universitaetkiel_59757](#)
deutsche [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)
dänisch [= Dänisch (Dansk), dänisch] [daenisch_20433](#)
historischen [= historisch] [historisch_83582](#)
medizinische Facultät [= medizinische Facultät (Universität Kiel)] [medizinischefacult_40142](#)
preußischen [= preußisch] [preussisch_69196](#)
subrogiert [= subrogiert] [subrogiert_26772](#)

Quellen und Literatur

SHLB Kiel, Ca. Planck, Julius W. Sg. Nr. 32/98
[= *SHLB Kiel.*] [brfsrc_0025](#)